



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Staatssekretär Georg Eisenreich und vbw-Hauptgeschäftsführer Bertram Brossardt zu den Zwischenergebnissen des Modellprojekts „Perspektive Beruf für Asylbewerber und Flüchtlinge“](#)

# Staatssekretär Georg Eisenreich und vbw-Hauptgeschäftsführer Bertram Brossardt zu den Zwischenergebnissen des Modellprojekts „Perspektive Beruf für Asylbewerber und Flüchtlinge“

26. Juli 2016

## „Berufsschulen leisten wertvollen Beitrag zur Integration“

MÜNCHEN. „Unsere Berufsschulen leisten einen wertvollen Beitrag zur Integration junger Asylbewerber und Flüchtlinge: In Berufsintegrationsklassen werden ihnen die deutsche Sprache und unsere Grundwerte vermittelt. Sie sollen so gut auf eine Ausbildung vorbereitet werden. Das Modellprojekt „Perspektive Beruf für Asylbewerber und Flüchtlinge“ soll die Schulen bei ihrer wichtigen Aufgabe unterstützen: Im Rahmen des Projekts sollen konkrete Erkenntnisse gewonnen werden, wie die Berufsschulen diese Herausforderung bestmöglich bewältigen und die jungen Menschen gezielt fördern können“, sagte Georg Eisenreich, Staatssekretär und Vorstandsvorsitzender der Stiftung Bildungspakt Bayern, heute anlässlich der Veröffentlichung der ersten Zwischenergebnisse des Modellprojekts „Perspektive Beruf für Asylbewerber und Flüchtlinge“. Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., erklärte: „Die Bewältigung des Flüchtlingsstroms ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, zu der die Wirtschaft ihren Teil beiträgt. Bildung und Spracherwerb sind zentrale Voraussetzungen für die Integration von Flüchtlingen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Je besser Sprachförderung und zielgruppenspezifische Berufsorientierung sind, desto eher gelingt die Eingliederung. Die vbw hat dazu das umfassende Maßnahmenpaket ‚Integration durch Ausbildung und Arbeit (IdA)‘ ins Leben gerufen und unterstützt auch das Projekt ‚Perspektive Beruf für Asylbewerber und Flüchtlinge‘ von Anfang an.“

Ich freue mich, dass nun erste Zwischenergebnisse online zur Verfügung stehen, die einen Überblick über den Projektstand und viele Anregungen geben.“

Jugendliche Asylbewerber und Flüchtlinge im Freistaat werden derzeit in rund 770 Berufsintegrationsklassen an rund 140 Berufsschulen zwei Jahre lang auf das Berufsleben vorbereitet. Die Vermittlung der deutschen Sprache und unserer Grundwerte spielt im Rahmen dieses bundesweit beachteten Konzepts eine wesentliche Rolle. Zum neuen Schuljahr 2016/2017 wird ein weiterer Ausbau auf bis zu 1.200 Berufsintegrationsklassen erfolgen.

Seit Projektbeginn im Schuljahr 2015/2016 entwickeln und erproben 21 Modellschulen bayernweit passgenaue Konzepte und Materialien für den Unterricht in den Berufsintegrationsklassen. Erste Ergebnisse stehen ab sofort unter [www.perspektive-beruf-bayern.de](http://www.perspektive-beruf-bayern.de) zur Verfügung und können von Lehrkräften für ihren eigenen Unterricht in Berufsintegrationsklassen genutzt werden. Sie sollen helfen, die Jugendlichen noch besser auf eine Berufsausbildung oder einen anderen Ausbildungsweg vorzubereiten. Während der Projektlaufzeit bis zum Ende des Schuljahres 2018/2019 werden die Inhalte der Webseite weiter ausgebaut. Das Modellprojekt wurde gemeinsam von der

Stiftung Bildungspakt Bayern und der vbw – Vereinigung der bayerischen Wirtschaft e. V. – initiiert. Ein wissenschaftlicher Beirat begleitet den Modellversuch insbesondere im Hinblick auf berufspädagogische Gesichtspunkte, Spracherwerb sowie interkulturelle und psychologische Aspekte.

**Weitere Informationen zum Modellprojekt „Perspektive Beruf für Asylbewerber und Flüchtlinge“ finden Sie hier:**

<http://bildungspakt-bayern.de/perspektive-beruf-fuer-asylbewerber-und-fluechtlinge/>

Julia Graf, Sprecherin, 089 2186 2621

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

